

PRAKTIKUMSKONZEPT /KOMPETENZNACHWEIS

überarbeitete Version August 2011

INHALT

Vorwort	Seite	3
Schematische Darstellung – Ablauf	Seite	4
Checkliste – Schrittweise zum Ziel	Seite	5
1 ALLGEMEINES	Seite	6
1.1 Beschreibung		
1.2 Voraussetzungen		
1.3 Dauer		
1.4 Kosten		
1.5 Verantwortung		
1.6 Praktikumsorte		
1.7 Überprüfung der Praktikumsstätte		
2 VORGEHEN	Seite	8
2.1 Vorgehen zu Beginn		
2.2 Vorgehen während dem Praktikum		
2.3 Vorgehen am Ende des Praktikum		
3 PRAKTIKUMSPHASEN	Seite	9
3.1 Einleitungen in die Phasen		
3.2 Kurse innerhalb der Phasen		
3.3 Lerntagebuch		
3.4 Selbstständiges Arbeiten		
3.5 Inhalte der Praktikumsphasen		
5 ANHÄNGE	Seite	13
5.1 Anhang Praktikurskurse		
5.2 Anhang Lerntagebuch		
5.3 Anhang Quereinstieg		
5.3.1 Anhang zweite oder dritte Disziplin		
5.4 Anhang selbstständiges Arbeiten		
5.5 Auslandspraktika		
5.6 Formulare und Anleitungen		
7 Praktikumsvertrag – separat von der Webseite laden		

Die Nummerierung des Inhaltsverzeichnisses ist bewusst in dieser Form gehalten.

VORWORT

Das neue Praktikumsmodell ist ab 01.01.2011 in erster Linie kompetenzorientiert. Neu obliegt es der Ausbildungsstätte, die Kompetenzen der Auszubildenden im praktischen Bereich zu prüfen. Somit ist das Praktikum selektiv und dauert 800 Stunden.

Der Studierende entscheidet mit welcher Schule der Vertrag geführt wird und bekommt einen Praktikumsverantwortlichen zugewiesen, mit welchem der momentane Wissenstand geprüft wird und die zukünftigen Ziele festgehalten werden.

Weiterhin sind Praktika im Ausland, in privaten Praxen, in Zentren und in Schulpraxen möglich. Diese müssen jedoch mit dem Praktikumsverantwortlichen abgesprochen und organisatorisch abgewickelt werden. Wer seine Praktikumsstunden ab dem 01.01.2012 beim Verband einreicht, muss die Praktika nach diesem neuen System absolviert haben.

Die Studierenden sollen mit diesem System motiviert werden, die einzelnen Phasen des Praktikums ziel- und kompetenzorientiert zu absolvieren und nicht lediglich Stunden zu sammeln.

Nach einer im Reglement festgehaltenen Anzahl Mindeststunden, kann der Inhalt der Phase überprüft werden. Sind die geforderten Ziele erreicht, werden die restlichen Stunden der Phase als Bonus ausgewiesen und der Studierende kann mit neuen Zielsetzungen in die nächste Phase treten (Vereinbarungen mit Praktikumsverantwortlichen).

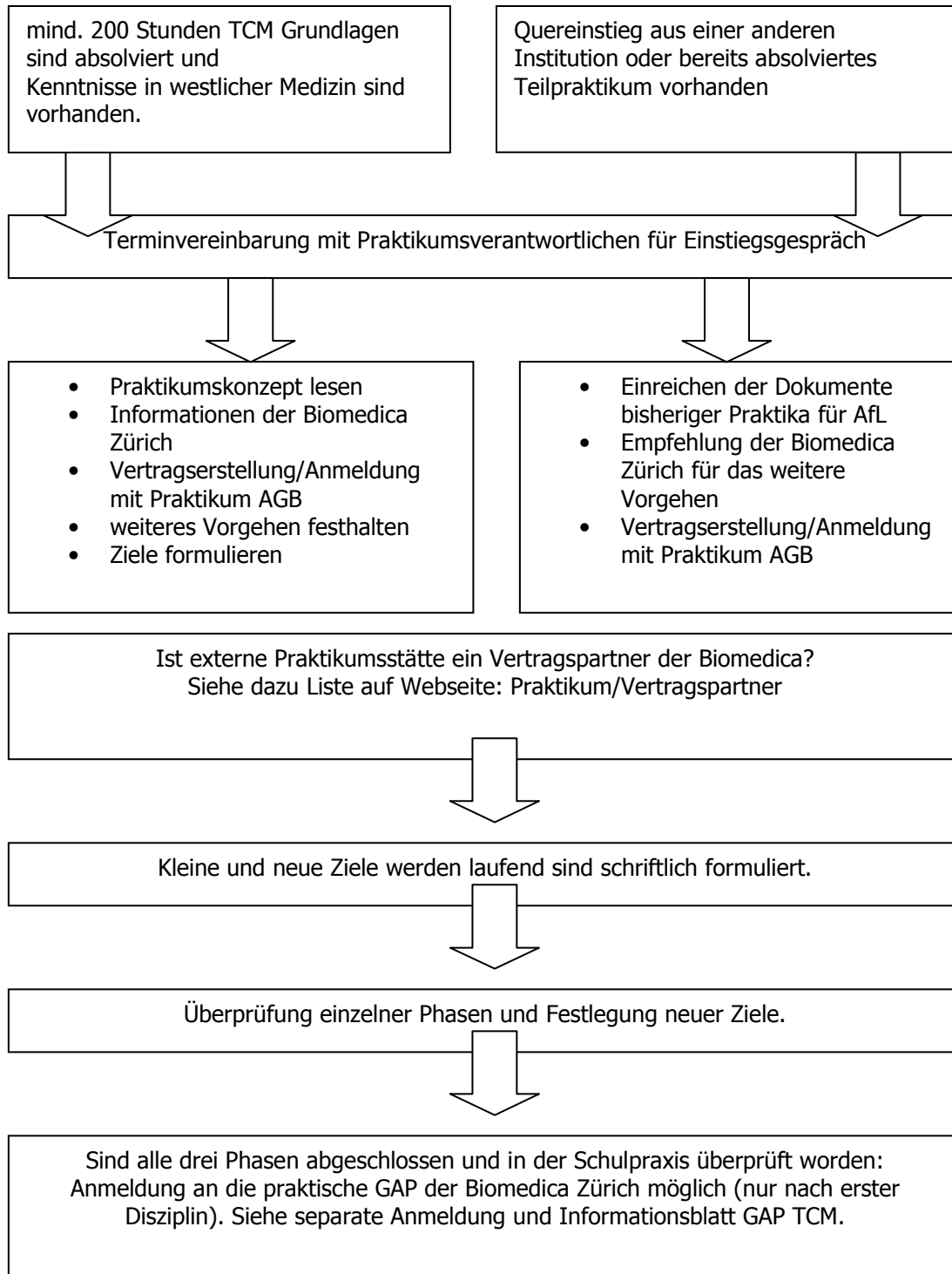
Im Rahmen zur Erreichung der notwendigen Kompetenzen stehen in jeder Phase, nebst dem praktischen Arbeiten unter Aufsicht, diverse Instrumente zur Verfügung. Es sind dies die Kursform, das Tagebuch und das selbstständige Arbeiten.

Biomedica GmbH

Flughofstrasse 41 • 8152 Glattbrugg
Tel. 043 321 34 34 • Fax 043 321 36 36
www.biomedica.ch • info@biomedica.ch

Dieses Schriftstück dient der Information.
Formulare können online abgerufen werden.

SCHEMATISCHE DARSTELLUNG – PRAKTIKUMSABLAUF



Glossar

AfL	Anrechnung fremder Lernleistungen
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
GAP	Gesamtabschlussprüfung

CHECKLISTE – SCHRITTWEISE ZUM ZIEL

Sie sind an einer Praktikumsbegleitung der Biomedica Zürich interessiert. Wir führen sie über folgende Schritte zum Ziel:

- Befinden Sie sich an der Biomedica Zürich im ersten Ausbildungsjahr, müssen Sie kein Erstgespräch anmelden. Sie werden kostenlos im Klassenverbund informiert. Die Checkliste ist für Sie somit nicht relevant. Der Vertrag (AGB) kann nach der Information unterschrieben werden. Der Praktikumsordner, für die Praktikumsdauer, wird danach ausgehändigt.

- Sie haben die Ausbildung an einer anderen Schule oder vor 2010 an der Biomedica abgeschlossen und erfüllen folgende Zulassungskriterien:
 - a) sie haben mindestens 200 Stunden TCM Grundlagen im Unterricht absolviert
 - b) sie sind mit den Praktikumskonzept der Biomedica Zürich einverstanden

- Laden Sie das Anmeldeformular für das Erstgespräch auf unserer Webseite herunter. Füllen Sie es für eine erste Terminvereinbarung mit der Schulleitung aus.

- Termin mit der Schulleitung ist festgelegt.

- Falls vorhanden: Unterlagen von bisher absolvierten Praktika zusammenstellen oder Kopie der SBO-TCM validierten Praktikumsstunden welche bis ende 2009 absolviert wurden.

- Sie bereiten sich auf das Gespräch vor:
 - a) welches sind Ihre Vorstellungen (Praktikum im Ausland, Privatpraxis, Schulpraxis etc.)?
 - b) welcher zeitliche Rahmen steht Ihnen zur Verfügung?
 - c) welche finanziellen Möglichkeiten sind vorhanden?
 - d) die "Praktikums-AGB" der Biomedica Zürich haben Sie gelesen und verstanden

- Das Gespräch mit der Schulleitung ist positiv ausgefallen: die "Praktikums-AGB" werden unterschrieben und der Biomedica Zürich übergeben.

- Das weitere Vorgehen wird schriftlich festgehalten.

- Sie haben einen Ordner mit Unterteilungen, inkl. Anleitung zur Benützung erhalten.

- Sie beginnen gemäss Absprache mit dem Praktikum.

- Nach Abschluss einer Phase (A, B, C), melden Sie sich bei Ihrem Praktikumsverantwortlichen in der Biomedica um die Phase abzuschliessen.

- Nach Abschluss aller Phasen, melden Sie sich für die praktische GAP TCM an (Informationen und Anmeldeformular sind online), wenn sie die erste Disziplin abschliessen wollen (1-Stunden Prüfung mit Patient).

1 ALLGEMEINES

1.1 Beschreibung

Im Praktikum lernen die Studierenden erworbenes Wissen und Kompetenzen in einem praktischen Lernfeld anzuwenden. Unter Aufsicht von erfahrenen TherapeutInnen erwerben sie die Fähig-/Fertigkeiten, welche sie später als selbständige TherapeutInnen benötigen. Neue Kompetenzen werden auf einem oder mehreren Fachgebieten festgelegt und mit qualifizierter Begleitung und Führung erworben.

Das Praktikum ist in drei Phasen aufgeteilt, wobei jedes mit Inhalten und Zielen definiert ist. Die Phase A wird mit einem Gespräch mit dem Praktikumsverantwortlichen der Biomedica abgeschlossen. Grundlage für dieses Gespräch bilden ein oder mehrere Beurteilungen der erworbenen Kompetenzen in dieser Phase.

Phase B und C werden mit je einem ganzen Tag Mitarbeit unter Anleitung des Praktikumsverantwortlichen in der Biomedica Zürich Schulpraxis und anschliessender Reflexion abgeschlossen.

Praktika, welche nicht in der Schulpraxis absolviert werden, müssen Dokumentiert werden. Formulare sind auf der Webseite. Dokumentationen sind im Ordner* zu deponieren.

Damit werden die Phasen des Praktikums summativ beurteilt und sind selektiv. Dieses Konzept ist zwingend für alle Studierenden, welche bei der SBO-TCM einen Antrag auf A-Mitgliedschaft ab dem 01.01.2012 stellen. Die Übergangsregelung tritt per sofort in Kraft.

Der Praktikumsinhalt ist abhängig vom Stand des Studierenden.

1.2 Voraussetzungen

Um mit dem Praktikum beginnen zu können, müssen die Studierenden mindestens 200 Stunden Grundlagen in Traditioneller Chinesischer Medizin (TCM) absolviert haben. Zusätzlich sind Kenntnisse in westlicher Medizin vorhanden (Anatomie/Physiologie und einfache Pathologie).

1.3 Dauer

Praktikum erste Disziplin	800 Stunden
pro weitere Fachrichtung	200 Stunden

Gültigkeit für die Einreichung bei der SBO-TCM: sieben Jahre ab Beginn der Praktika.

*Ordner: Wird für Dokumentationen während des Praktikums dem Praktikanten zur Verfügung gestellt mit einem Register und folgendem Inhaltsverzeichnis: Zielvereinbarungen / Phasenabschlüsse und Berichte / Tagebuch und Selbstständiges Arbeiten / Externe Stundenrapportblätter / Konzept / Vertrag

1.4 Kosten

Eintrittsgespräch	Einzelgespräch: CHF 120.— in Gruppe: CHF 60.— in Schulklasse: kostenlos inkl. Ordner
Phasenüberprüfung	
Phase 1	CHF 120.— (Dauer: 1 Std.)
Phase 2	CHF 240.— (Dauer: 1 Tag)
Phase 3	CHF 240.— (Dauer: 1 Tag)
Gesamtabschlussprüfung (GAP)	
Praktische Prüfung	CHF 360.— inkl. Zertifikat (mit einem Patienten, 60 Minuten. Daten und Information siehe Webseite: "GAP Informationen")
Externe Praktika	Preise richten sich nach den Ansätzen der jeweiligen Praxen

1.5 Verantwortung

Praktikumsleitende /
Praktikumsbegleitende

Marina Tobler, Schulleitung

Jan Zwarthoed in Biomedica Zürich
Marina Tobler in Biomedica Zürich

sowie externe Vertragspartner der Biomedica Zürich

1.6 Praktikumsorte

Schulpraxis Biomedica Zürich
Privatpraxen (Vertragspartner der Biomedica Zürich)
Kliniken im In- und Ausland (siehe Anhang
Auslandspraktika)

1.7 Überprüfung der Praktikumsstätte

Besteht ein Vertrag zwischen Schule und Praktikumsstätte, erlaubt sich die Schule der Praktikumsstätte einen vorangekündigten Besuch abzustatten. In erster Linie werden die persönlichen Beziehungen gepflegt und die Zusammenarbeit besprochen.

Zudem zeigen Praktizierende anhand der erworbenen Kompetenzen, sowie mittels einer schriftlichen Rückmeldung (Förderung Fachkompetenz, Sozialkompetenz, Anleitung etc.) der Schule auf, in welcher Qualität die externe Praktikumsstätte geführt und die Praktizierenden betreut werden.

Bei Unstimmigkeiten, behält es sich die Biomedica Zürich vor, mit der externen Praktikumsstätte spontan in Verbindung zu treten um dies zu klären. Kommt es zu keinem Konsens, welcher für alle Parteien stimmig ist, kann der Vertrag zwischen der Praktikumsstätte und der Schule aufgelöst werden. Ohne gerichtliche Konsequenzen.

2 VORGEHEN

2.1 Vorgehen zu Beginn

Der Praktizierende hat das Konzept gelesen und verstanden.

Nach Anmeldungseingang wird der Praktizierende zwecks persönlichen Gesprächstermins kontaktiert (nur bei externen TN). Studierende der Biomedica Zürich werden im ersten Ausbildungsjahr im Klassenverbund informiert. Eine separate Anmeldung oder ein zusätzliches Gespräch ist nicht notwendig.

Information/Gesprächsinhalt:

- Wichtige Punkte im Praktikumsreglement
- Unterschreiben der Praktikums AGB im Doppel
- Festhalten vom heutigen Wissensstand
- Zielformulierung für die eigene Phase
- Abo lösen, telefonische Terminvereinbarungen mit Sekretariat
- Am ersten Praktikumstag erhält der Praktizierende einen Ordner, den er selbst beschriften und zu Hause oder in der Schule deponieren kann. Im Ordner enthalten ist ein Register für die Unterlagen, welche während der Praktikumszeit anfallen, geordnet abgelegt werden können. Das Führen dieses Ordners ist Pflicht und Bestandteil der Vereinbarung.

2.2 Vorgehen während dem Praktikum

Ist eine Phase zu prüfen, meldet sich der Praktizierende mit dem Formular „Phasenabschluss“ an einen üblichen Praktikumstag in der Schulpraxis bei Marina Tobler oder Jan Zwarthoed an. Den Praktikumsordner hat er vollständig dabei. Mit dem Praktikumsverantwortlichen wird das Vorgehen besprochen.

Die einzelnen Phasen sind selektiv. Die Überprüfung findet immer in der Biomedica statt. Die externen Praktikumsleiter müssen keine Phasen überprüfen!

- | | |
|------------|--|
| Phase 1(A) | Gespräch und Standortbestimmung. Festlegung neuer Ziele. |
| Phase 2(B) | Arbeitstag mit anschliessendem Standortgespräch und schriftlicher Beurteilung. Festlegung neuer Ziele. |
| Phase 3(C) | Arbeitstag mit anschliessendem Standort- und Abschlussgespräch. |

2.3 Vorgehen am Ende des Praktikums

Ist das gesamte Praktikum (Phase A-B-C), mit dem Wert der vollen Stundenzahl abgeschlossen und alle Kompetenzen erworben, kann sich der Praktikant an die **praktische GAP anmelden**. Ist der Abschluss erfolgreich verlaufen, wird ein Abschlusszertifikat ausgestellt.

3 PRAKTIKUMSPHASEN

3.1 Einleitungen in die Phasen

Für jede Phase legt der Praktikant Ziele fest. Diese sollten klein sein, dafür in der Anzahl gehäuft. Um diese zu erreichen steht eine mindest Stunden Zahl zur Verfügung, die in jedem Fall zu absolvieren ist, bevor die/der Lernende für diese Phase überprüft werden kann. Ist das Ziel noch nicht erreicht, verlängert sich das Praktikum in derselben Phase um zusätzliche Stunden, bis eine erneute Überprüfung vorgenommen werden kann.

Empfehlung

25% jeder Phase in der Schulpraxis absolvieren

3.2 Kurse innerhalb der Phasen

Innerhalb einer Phase hat der Praktikant die Möglichkeit, nebst Praktikum unter supervisorischer Begleitung, einen Teil des Wissens und der Kompetenzen auf eine andere Art zu erlangen. Je nach Ausbildungsstand, ist pro Phase der Besuch von einem speziell auf das praktische Arbeiten ausgerichteten Kurs, inkl. Selbstlernstudium möglich.

3.3 Lerntagebuch in den Phasen

Das Führen eines Lerntagebuchs, kann ebenfalls einen Teil des Praktikums abdecken – maximal jedoch die für das Lerntagebuch pro Phase angegebenen Stunden. Das Vorgehen, der Inhalt und die Überprüfung des Lerntagebuchs sind im Anhang beschrieben. Dokumentation ist im Praktikumsordner zu deponieren.

3.4 Selbstständiges Arbeiten

Im Fortgeschrittenen Stadium des Praktikums, kann ein Teil in einer bestehenden Praxis absolviert werden. Dieses selbstständige Arbeiten unterliegt klar festgelegten Auflagen, welche im "Anhang selbstständiges Arbeiten" dokumentiert sind. Dokumentation ist im Praktikumsordner zu deponieren.

3.5 Inhalte der Praktikumsphasen

Folgende drei Phasen, mit entsprechenden inhaltlichen Schwerpunkten sind bei einer ersten Disziplin zu absolvieren:

Phase 1 (A)	Anamnese und Diagnostik
Phase 2 (B)	Therapieprinzip
Phase 3 (C)	Behandlungen

Jede weitere Disziplin: nur Inhalte und Regeln von Phase 3 (C) – Behandlungen werden geprüft.

Phase A	Details	Zeitraumen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Sinnvolle Anamnese erstellen, Puls- und Zungenanamnese • KG (Kranken Geschichte) führen, Empfang und Begrüssung / Erstaufnahmeblatt • Erstellen von Patientenrechnungen • Lagerung des Patienten • Assistieren bei der Behandlung • Material bereitstellen • Sauberkeit und Ordnung / hygienische Massnahmen 	80 Stunden
Ziel	<p>Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • benennen die Regeln welche in Zusammenhang mit dem Praktikum und in der Praxis gelten • führen selbstständig eine Anamnese durch • geben Puls- und Zungenbefund wieder • führen die KG korrekt nach Vorgabe • erstellen Patientenrechnungen • empfangen die Patienten authentisch (selbtsicher) • lagern die Patienten korrekt • assistieren bei Bedarf aufmerksam • stellen das notwendige Material bereit • ordnen die Praxis und das dazugehörige Material • können die hygienischen Massnahmen formulieren <ul style="list-style-type: none"> • analysieren ihre Praktikumstage und halten diese im Lerntagebuch fest (sekundäres Ziel) 	Details siehe Checkliste Phase A
Variabeln*	<ul style="list-style-type: none"> • Administration und Organisation in der Praxis (Praktikumstag Spezial – siehe Webseite) Selbstlernstudium** • Lerntagebuch führen (Nachweispflichtig) 	8 Stunden 8 Stunden 10 Stunden
Überprüfung	<p>Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • prüfen sich selbst, wann sie für die Phase A-Prüfung bereit sind, frühestens jedoch nach 100 Stunden Praktikum • Formular „Phasenabschluss“ ausfüllen und Termin in der Schulpraxis vereinbaren (Sekretariat) 	max. 2 Stunden

*Variabeln = eine Möglichkeit in dieser Phase Praktikumsstunden zu absolvieren

** Selbstlernstudium = Stunden werden zusätzlich gutgeschrieben, wenn die Arbeiten erfüllt / abgegeben werden

Phase B	Details	Zeitraumen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Diagnose • Therapieprinzip • Puls- und Zungenanamnese • KG führen • Auswahl der Mittel: • Punkte korrekt auswählen (Akupunktur und Tuina) • Griffe korrekt auswählen (Tuina) • Kräuter korrekt auswählen (Herbalistik) • Nahrungsmittel korrekt auswählen (Diätetik) • Lagerung des Patienten • Assistieren bei der Behandlung • Sauberkeit und Ordnung / hygienische Massnahmen 	80 Stunden
Ziel	<p>Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren den Puls- und Zungenbefund • erstellen eine korrekte Diagnose • leiten daraus ein Therapieprinzip und erläutern es dem Patienten • führen die KG korrekt und gewissenhaft nach Vorgabe • wählen die Punkte korrekt (Akupunktur und Tuina) • wählen die Griffe korrekt (Tuina) • wählen korrekte Kräuter / Rezepturen aus (Herbalistik) • wählen korrekte Nahrungsmittel aus (Diätetik) • lagern die Patienten korrekt • ordnen die Praxis und das dazugehörige Material • wenden die hygienischen Massnahmen an • analysieren ihre Praktikumstage und halten diese im Lerntagebuch fest (Variabel) 	Details siehe Checkliste Phase B
Variablen*	<ul style="list-style-type: none"> • "Angewandte Psychosomatik in Therapie und Praxis (Teil 1)" Selbstlernstudium** • "Angewandte Psychosomatik in Therapie und Praxis (Teil 2)" Selbstlernstudium** • Lerntagebuch führen (Nachweispflichtig) • Administration und Organisation in der Praxis (siehe Phase A) 	35 Stunden 35 Stunden 35 Stunden 10 Stunden
Überprüfung	<p>Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • prüfen sich selbst, wann sie für die Phase B-Prüfung bereit sind, frühestens jedoch nach 200 Stunden Praktikum • Formular „Phasenabschluss“ ausfüllen und Termin in der Schulpraxis vereinbaren (Sekretariat) 	8 Stunden

*Variablen = eine Möglichkeit in dieser Phase Praktikumsstunden zu absolvieren

** Selbstlernstudium = Stunden werden zusätzlich gutgeschrieben, wenn die Arbeiten erfüllt / abgegeben werden

Phase C	Details	Zeitraumen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitende Massnahmen erstellen • Anamnese, Diagnose, Therapieprinzip und Behandlungen am Patienten unter Aufsicht und selbstständig ausführen • korrekte Auswahl und Anwendung der Mittel • Behandlungsablauf besprechen • dem Patienten gezielte Empfehlungen abgeben / Beratung • Termine vereinbaren • KG abschliessend führen • Behandlungsraum aufräumen und für nächsten Patient vorbereiten 	300 Stunden 200 Stunden bei 2./3. Disziplin
Ziel	Sie <ul style="list-style-type: none"> • bereiten sich auf die bevorstehende Sitzung vor • führen selbstständig eine Behandlung mit Patienten durch (Anamnese, Diagnostik, Therapie) • informieren über den Behandlungsablauf • geben umfassende Empfehlungen ab / Beratung • führen die KG korrekt und abschliessend • treffen die korrekte Auswahl der Mittel: • stechen die Punkte korrekt (Akupunktur) • massieren die Punkte korrekt (Akupressur/Tuina) • wenden die Griffe korrekt an (Tuina) • erstellen passende Kräuterrezepturen (Herbalistik) • führen Ernährungsberatungen durch (Diätetik) • wenden die hygienischen Massnahmen an • schliessen die Behandlung professionell ab • bereiten alles für die nächste Sitzung vor 	Details Sie Checkliste Phase C
Variablen*	<ul style="list-style-type: none"> • "Angewandte Psychosomatik in Therapie und Praxis (Teil 1)" Selbstlernstudium** • "Angewandte Psychosomatik in Therapie und Praxis (Teil 2)" Selbstlernstudium** • Arbeiten in eigener Praxis (Nachweispflichtig gemäss Anhang) • Lerntagebuch führen (Nachweispflichtig) • Administration und Organisation in der Praxis (siehe Phase A) 	35 Stunden 35 Stunden 35 Stunden 35 Stunden 150 Stunden 50 Stunden
Überprüfung	Sie <ul style="list-style-type: none"> • prüfen sich selbst, wann sie für die Phase C-Prüfung bereit sind, frühestens jedoch nach 500 Stunden Praktikum • Formular „Phasenabschluss“ ausfüllen und Termin in der Schulpraxis vereinbaren (Sekretariat) 	8 Stunden

*Variablen = eine Möglichkeit in dieser Phase Praktikumsstunden zu absolvieren

** Selbstlernstudium = Stunden werden zusätzlich gutgeschrieben, wenn die Arbeiten erfüllt / abgegeben werden

Sind in allen drei Phasen die Kompetenzen erreicht worden, können Sie sich an die praktische Gesamtabschlussprüfung (GAP) anmelden. Informationen und Daten sind im Internet erhältlich.

5 ANHÄNGE

INHALTSVERZEICHNIS

- 5.1 ANHANG PRAKTIKUMSKURSE
Details (Daten, Kosten, Leitung etc.) siehe auf Webseite
- 5.2 ANHANG LERNTAGEBUCH
- 5.3 ANHANG QUEREINSTIEG
- 5.3.1 ANHANG ZWEITE UND DRITTE DISZIPLIN
- 5.4 ANHANG SELBSTSTÄNDIGES ARBEITEN
- 5.5 AUSLANDSPRAKTIKUM
- 5.6 FORMULARE UND ANLEITUNGEN

5.1 ANHANG PRAKTIKUMSKURSE

Praktikum Spezial Administration und Organisation in der Praxis

Dieser Praktikumstag ist für Praktikanten der Biomedica Zürich obligatorisch. Ausser Sie erbringen den Nachweis, dass Sie alle Kompetenzen bereits erworben haben (siehe Inhalt).

Inhalt	Gesetzeskunde (vereinfacht), Vor- und Nachteile der Praxislage Gemeinschaftspraxis, Selbstständigkeit, Angestelltenverhältnis Abrechnungssysteme, Versicherungen, Praxiseinrichtung, Werbung Umgang mit Krankenkassen, EMR, SBO-TCM, ASCA
Voraussetzung	keine
Leitung	Marina Tobler
Dauer	1 Tag / 8 Stunden

Dieser Tag wird immer wieder (mehrmals jährlich) an diversen Wochentagen angeboten. Gebucht wird er wie ein normaler Schulpraxis-Tag in der Biomedica: per Telefon reservieren, im Abo-System bezahlen.

Praktikum Thementage

Inhalt	Themenspezifisch wird an einem Tag das entsprechende Gelenk durchgenommen: erfragen, testen, behandeln von Nacken, Schultern, Knie etc.
Voraussetzung	keine
Leitung	Jan Zwarthoed
Dauer	1 Tag / 8 Stunden
Daten	www.biomedica.ch/weiterbildungen

Dieser Tag wird immer wieder (mehrmals jährlich) an diversen Wochentagen angeboten. Gebucht wird er wie ein normaler Schulpraxis Tag in der Biomedica: per Telefon reservieren, im Abo-System bezahlen.

Praktikumskurs Angewandte Psychosomatik in Therapie und Praxis (Teil 1)

Inhalt	Praktische Wahrnehmungsübungen im Praxisalltag Begriffsdefinitionen, Haltung des Therapeuten gewaltfreie Kommunikation, Gesprächsführung Skulpturen, Körperbehandlungen Akupunkturpunkte im Kontext zur Psychosomatik.
Voraussetzung	Grundlagen der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) Eigenverantwortung für die psychische Belastbarkeit
Leitung	Marina Tobler, Jan Zwarthoed
Dauer	5 Tage (35 Stunden oder 70 Stunden mit Nachbearbeitung als Praktikum. Aufgabe zur Nachbearbeitung wird im Unterricht bekannt gegeben)
Daten	www.biomedica.ch/weiterbildungen

Praktikumskurs Angewandte Psychosomatik in Therapie und Praxis (Teil 2)

Inhalt	Minuchin Modell (Individualebene, Paarebene, Elternebene, Kinderebene) Umleiten von Konflikten Störungen im Familiensystem, Rapport herstellen, Agieren und Reagieren, Reframing, Skulpturen
Voraussetzung	Angewandte Psychosomatik in Therapie und Praxis (Teil 1) oder nach Absprache mit Schulleitung, Eigenverantwortung für die psychische Belastbarkeit
Leitung	Marina Tobler, Jan Zwarthoed
Dauer	5 Tage (35 Stunden oder 70 Stunden mit Nachbearbeitung als Praktikum. Aufgabe zur Nachbearbeitung wird im Unterricht bekannt gegeben)
Daten	www.biomedica.ch/weiterbildungen

5.2 ANHANG LERNTAGEBUCH

Beschreibung	<p>Ein Lerntagebuch kann vom Lernenden frei gestaltet werden – geschrieben mit Computer oder von Hand. Auf losen Blättern, in einem Heft oder Tagebuch. Folgende Kriterien müssen erfüllt sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Einträge sind Themenorientiert und Zielgerichtet. • Die Anzahl Seiten ist nicht massgebend, sondern der dargestellte Inhalt und die daraus ersichtliche, prozessorientierte Entwicklung des Lernenden. <p>Anrechnung der Tagebuchs: bei der Phasenüberprüfung dem Praktikumsleiter der Biomedica in Original zum signieren bringen. Geht kein klares Ziel hervor wird es zur Überarbeitung zurück gegeben oder es werden Auflagen gemacht.</p>						
Inhalt	<p>Datum oder Zeitspanne, welche der Praktikumsverantwortliche zu prüfen hat ev. Angabe von Seitenzahlen Thema muss klar formuliert sein Ziel muss klar definiert sein</p>						
Kompetenz	<p>Der Lernende ist fähig sich selbst ein Ziel zu setzen und seine Fortschritte und Auseinandersetzung wahrzunehmen und zu dokumentieren.</p>						
Wert (Stunden)	<table border="0"> <tr> <td style="padding-right: 20px;">Phase 1</td> <td>für die Auseinandersetzung mit einem Thema</td> </tr> <tr> <td>Phase 2</td> <td>für die Auseinandersetzung mit zwei Themen</td> </tr> <tr> <td>Phase 3</td> <td>für die Auseinandersetzung mit drei Themen</td> </tr> </table>	Phase 1	für die Auseinandersetzung mit einem Thema	Phase 2	für die Auseinandersetzung mit zwei Themen	Phase 3	für die Auseinandersetzung mit drei Themen
Phase 1	für die Auseinandersetzung mit einem Thema						
Phase 2	für die Auseinandersetzung mit zwei Themen						
Phase 3	für die Auseinandersetzung mit drei Themen						

Beispiel

Der Lernende Max überlegt sich, was ihn selbst an sich stört oder von aussen immer wieder an ihn herangetragen wird. Sein Ziel ist, Fragen klarer zu formulieren.
Das Thema benennt er: Fragen klar formulieren. Er schreibt dies so nieder, mit dem Start-Datum.

Er überlegt sich, wie er das trainieren könnte. Max wählt einen drei Tage-Rhythmus, um in das Heft/Blatt zu schreiben. Jedes Mal notiert er das Tagesdatum und fasst in 4-6 Sätzen, manchmal sind es auch mehr, zusammen, wie er im Berufsalltag, im Praktikumsalltag, im Schulbetrieb oder im Privaten Bereich seine Aufmerksamkeit auf sein Thema fokussieren konnte.

Er schreibt seine Gedanken, Erfolge und Misserfolge auf. Sein Thema schliesst er mit einem Fazit zum Lernprozess/-ergebnis ab.

Das Lerntagebuch wird zu jeder Phasenüberprüfung, mit dem Ordner zusammen, dem Supervisor zur Einsicht überreicht. Am Ende des Praktikums, werden diese Unterlagen an den Studierenden wieder zurück gegeben.

5.3 ANHANG QUEREINSTIEG

Beschreibung	<p>Wechselt der Lernende von einer Institution zur Biomedica Zürich, wird ein persönliches Gespräch mit der Schulleitung vereinbart.</p> <p>In dieser Standortbestimmung werden die mitgebrachten Dokumentationen erörtert und so weit möglich, anhand dieser Unterlagen ein Quereinstieg besprochen.</p> <p>Sind Unklarheiten betreffend der Kompetenzen vorhanden, werden diese in einem eintägigen Praktikum unter Aufsicht, geprüft und danach erneut eingestuft.</p>
Inhalt	<p>Gespräch zur Standortbestimmung Dokumentation der Praktika – AfL Dokumentation der Weiterführung ein Tag Zusammenarbeit</p>
Kompetenz	<p>Der Lernende kennt seine Ausgangslage und erfährt neue Zielorientierung</p>

5.3.1 ANHANG ZWEITE ODER DRITTE DISZIPLIN

Beschreibung	<p>Hat der Praktizierende bereits eine oder mehrere Disziplinen in der TCM abgeschlossen, werden zuerst die Praktikumsstunden der neuen Disziplin festgehalten. Regeln siehe auch www.sbo-tcm.ch.</p>
Spezielle Regelung	<p>Es gelten die Kompetenzen der Phase C. 80% der Stundenzahl muss im direkten Bezug zur Disziplin sein.</p>
Arbeiten in eigener Praxis	<p>max. 100 Stunden (75 dokumentierte Patientensitzungen) (Achtung, nicht 75 diversen Patienten).</p>
Prüfung	<p>Wer bereits eine Disziplin praktisch abgeschlossen hat, muss keine praktische 1-Stunden-GAP mehr absolvieren.</p> <p>Der Abschluss wird mit der Prüfung in Phase C, einen Tag in der Schulpraxis mit Auftrag arbeiten, vollzogen.</p>

5.4 ANHANG SELBSTSTÄNDIGES ARBEITEN

Beschreibung

Das Absolvieren des Praktikums in der eigenen Praxis ist ausschliesslich in der Phase C möglich. Folgende Kriterien sind zu berücksichtigen:

- Nur das Praktikum für nicht-invasive Methoden ist in dieser Form zugelassen.
- Es können maximal 50% der Phase C in dieser Form absolviert werden.
- Die Dokumentation entspricht 75 Sitzungen (nicht 75 Patienten!)
- Protokolle sind der Schulleitung in schriftlicher Form (siehe Formular "Protokoll Selbstständiges Arbeiten") zur Einsicht abzugeben.

Die Protokolle werden vertraulich behandelt. Dem Praktikumsverantwortlichen müssen die Originale (keine Kopien) abgegeben werden. Der Praktizierende fasst den Lernerfolg, welcher aus dem selbstständigen Arbeiten hervorgeht, in einigen Sätzen zusammen.

Die Anrechnung des selbstständigen Arbeitens unterliegt der selektiven Bewertung. Geht kein klarer Lernerfolg und keine Reflexion hervor werden vom Praktikumsverantwortlichen Auflagen gemacht.

Inhalt

Datum oder Zeitspanne des selbstständigen Arbeitens. Lernerfolgs-Bericht.

Kompetenz

Der Lernende ist fähig selbstständig zu Arbeiten und einen Lernerfolg zu erkennen und schriftlich zu Reflektieren.

Zusammenfassung / Reflexion des persönlichen Lernerfolgs durch selbstständiges Arbeiten in der eigenen Praxis. Keine det. Anamnese notieren, sondern ausschliesslich aufgrund der Diagnose eigene Erfahrungen, Therapieverläufe, Gedankenvorgänge und Überlegungen im Kontext zum Hauptanliegen des Patienten.

Beispiel

Ihr Patient M.R. hat Milz Qi Schwäche. Sie befinden sich im Kräuterpraktikum und notieren, welche Rezeptur Sie ihm geben würden. In einer weiteren Sitzung, beschreiben Sie seine Befindlichkeit und Ihre Überlegungen, weshalb Sie ev. die Rezeptur anpassen oder beibehalten.

Gleicher Vorgang bei Tuina-, (Punkte und Griffe-Auswahl) und Diätetik-Praktizierenden (Beratung und Ernährungsvorschläge).

5.5 AUSLANDSPRAKTIKA

Beschreibung

Das Absolvieren des Praktikums Im Ausland ist auch mit dem neuen Konzept möglich.

Der Praktizierende hat die Möglichkeit einen Vertragspartner der Biomedica Zürich zu wählen oder mit der Schulleitung eine andere Praktikumsstätte auszusuchen.

Befindet sich die Praktikumsstätte nicht auf der Liste der Biomedica Zürich, können mit genauen Zielformulierungen und 100% Holschuld, maximal 30% des Praktikums in dieser Form absolviert werden.

Achtung!

Bei ausländischen Vertragspartnern, können maximal folgende Stunden absolviert werden:

Erstdisziplin: max. 300 Stunden

Zusätzliche Disziplin: max. 100 Stunden

Werden die maximalen Stundenzahlen im Ausland abgegolten, müssen die restlichen Stunden in der Schulpraxis der Biomedica Zürich absolviert werden.

Auslandspraktika vor der Planung immer mit der Schulleitung Biomedica Zürich besprechen.

Alle Phasenprüfungen und die Schlussprüfung nach der ersten Disziplin, sind der Biomedica Zürich erfolgreich zu bestehen.

Über den Aufenthalt muss abschliessend ein Bericht abgegeben werden. Formular befindet sich auf der Webseite.

5.6 FORMULARE UND ANLEITUNGEN

Übersicht der Formulare und Anleitungen

Bezeichnung	Wo zu finden?	Verwendungszweck	Wer verwendet es?
Konzept Praktikant/in	Webseite BMZ	Grundlage für Praktikum und Zusammenarbeit zwischen Schule und Praktikant/in	Praktikant/in
Konzept Praxen	Webseite BMZ	Grundlage für Zusammenarbeit zwischen Schule und Praxis	Praxen, welche eine Zusammenarbeit mit der Schule wünschen
Vertrag Praktikant/in	Webseite BMZ	Grundlage für Praktikum und Zusammenarbeit zwischen Schule und Praktikant/in	Praktikant/in unterschreibt beide Exemplare und gibt diese zum Gegenzeichnen im Sekretariat ab
Vertrag Praxen	Webseite BMZ	Grundlage für Zusammenarbeit zwischen Schule und Praxis	Praktikumsleitung unterschreibt beide Exemplare und sendet diese zum Gegenzeichnen dem Sekretariat
Zielformulierung	Webseite BMZ	Praktikant/in überlegt sich die nächsten Ziele und formuliert diese schriftlich. Es sind gleichzeitig mehrere Ziele möglich und erwünscht. Grosse und Feinziele.	Praktikant/in
Formulare Phase A-C	Webseite BMZ	Dienen der Orientierung, was in welcher Phase relevant ist und werden zum Phasenabschluss verwendet.	Zur Orientierung: Praktikant/in Beim Phasenabschluss: Praktikumsleiter/in Schule

Bezeichnung	Wo zu finden?	Verwendungszweck	Wer verwendet es?
Stundenrapport intern	Schulpraxis BMZ	Zur eigenen Kontrolle der absolvierten Stunden in der Schulpraxis	Praktikant/in
Stundenrapport extern	Webseite BMZ	Zur eigenen Kontrolle der absolvierten Stunden in der externen Praxis	Praktikant/in Unterschrift am Ende der Praktikumszeit in einer externen Praxis: Praktikumsleiter/in
Anmeldung Erstgespräch	Webseite BMZ	Anmeldung für Standortbestimmung	Studierende anderer Schulen
Selbstständiges Arbeiten	Webseite BMZ	Protokollführung gemäss Anleitung für bewilligtes selbstständiges Arbeiten	Praktikant/in
Bericht Praktikum	Webseite BMZ	Reflexion und Erfahrungsbericht nach Abschluss einer Praktikumszeit in einer Praxis. Am Praktikumsende, Phase C: auch über die Schulpraxis	Praktikant/in
Anmeldung Schulpraxis	Webseite BMZ	TN, welche in der Schulpraxis Praktikum absolvieren wollen	Praktikant/in mit Vertrag anderer Schulen
Leitfaden Schulpraxis	Webseite BMZ	Leitfaden und Regeln für die Praktikumszeit in der Schulpraxis	Praktikant/in
Praktikumsabo 5 und 10	Webseite BMZ	Bezahlungssystem für Schulpraxis	Praktikant/in
Teilnehmerliste	Sekretariat	Übersicht der anwesenden Praktikanten an einem Praktikumstag in der Schulpraxis	Sekretariat bereitet es vor. Anwesende unterschreiben